



Asbest und Mineralfaserabfälle im Landkreis Rosenheim (gültig ab 01.08.2023)

Asbest und Mineralfaserabfälle sind Abfälle zur Beseitigung und müssen dem Landkreis Rosenheim oder seinem Beauftragten übergeben werden.

Asbest

ist ein krebserzeugendes Mineral, z. B. in Eternitplatten, asbestbelasteter Fliesenkleber usw.

- Anlieferung nur in zugelassener Verpackung mit **Kennzeichnung Asbest**.
- Sack darf nicht überladen werden und **muss staubdicht** zugebunden sein. Im Bedarfsfall abkleben.
- Trageschlaufen (im Foto orange) müssen für die Entladung frei sein.

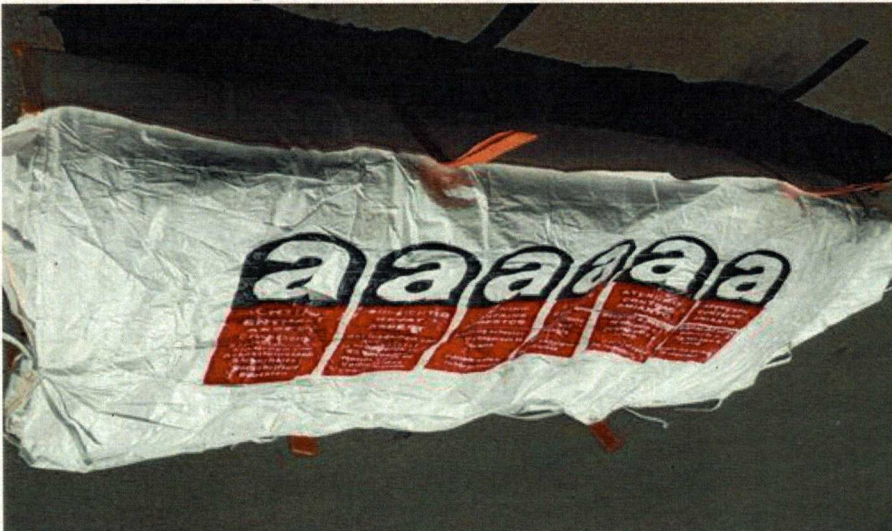
Mineralfaserabfälle

sind zum Beispiel Glaswolle und Steinwolle.

- Anlieferung nur in zugelassener Verpackung mit **Kennzeichnung Mineralfaserabfälle**.
- Sack muss staubdicht zugebunden sein.

Achtung: keine Akustikplatten

Praxisbeispiele zugelassener Verpackungen



Asbestabfälle (links) sowie Mineralfaserabfälle (rechts)



Liefermengen, Anlieferorte, Abrechnung und Preise

Kleinmengen:

- **Mineralfasern (max. 6 m³ = rd. 200 kg)**
- **Asbest bis max. 2 Tonnen**

Anlieferung bei: Landkreismüllabfuhr Bad Aibling,
Daimlerstraße 5, 83043 Bad Aibling
Öffnungszeiten: Mo – Do von 06:30 – 12:00 Uhr, 12:30 – 15:00 Uhr
Fr 06:30 – 12:00 Uhr
Tel.: 08031 392- 4355, E-Mail: containerdienst@lra-rosenheim.de

Abrechnung: erfolgt ausschließlich in **bar oder mit EC-Karte**, nicht auf Rechnung!

Größere Mengen:

- **Mineralfasern (ab 6 m³ bzw. ab 200 kg)**
- **Asbest ab 2 Tonnen**

Anlieferung bei: Recyclinganlage Rosenheim, Zosseder GmbH,
Wasserwiesen 1A, 83026 Rosenheim
Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 7:00 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 17:00 Uhr
Telefon: 08064 905810, E-Mail: dispo@zosseder.de

Abrechnung: erfolgt ausschließlich über Gebührenbescheid durch das Landratsamt Rosenheim.

Preise: Asbest: € 480,-/Tonne; € 48,-/100 Kg
Mineralfasern: € 1200,-/Tonne; € 120,-/100 kg

Allgemeine Hinweise:

Zugelassene Säcke für Mineralfasern und Asbest können an den Anlieferorten erworben werden.
VOR Anlieferung muss der Abfall zwingend staubdicht verpackt sein. Ein Verpacken vor Ort ist nicht zulässig.

Wichtig: Bei Arbeiten mit Mineralfasern und Asbest sind einschlägige Regeln zum Gesundheitsschutz zu beachten, z. B. TRGS 519 und 521.

Zur weiteren Information für die Handhabung von Mineralfasern und Asbest empfehlen wir dringend nachfolgende Links:

<https://www.lfu.bayern.de>

https://www.lfu.bayern.de/buerger/doc/uw_9_asbest.pdf

https://www.lfu.bayern.de/buerger/doc/uw_32_kuenstliche_mineralfasern.pdf